

Gebrauchsanleitung



Fußpflegegerät Hyperios⁴ CHROME

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Sicherheitshinweise	4
Reinigung und Desinfektion	11
Bedienelemente	10
Vor dem Gebrauch	13
Anwendungsbereich	13
Inbetriebnahme	13
Gebrauch	15
Bedienschritte	15
Haltung bei der Bearbeitung	16
Sprayflüssigkeit einfüllen	17
Fräser einspannen	18
Drehzahl einstellen	18
Speichertasten m1, m2	18
Spray	18
Trocknen / Fräserwechsel	18
Fußschalter	19
Wartung & Pflege	20
Wasserdichtung	20
Wasserfilter	20
Reinigungsfunktion	21
Spannzange reinigen	21
Übersicht Wartung	21
Handhabungshinweise	22
Fehlersuche	23
Technische Daten	24

Vorwort

Mit dem Fußpflegegerät Hyperios⁴ CHROME haben Sie ein Produkt erworben, das den aktuellsten Stand der Technik darstellt und nach strengen Qualitätskriterien hergestellt wurde. Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln, ist es möglich, dass die Bilder und Zeichnungen in diesem Dokument leicht von dem Produkt abweichen, das Sie erworben haben.

Diese Gebrauchsanweisung enthält eine genaue Beschreibung und erklärt den Umgang mit dem Hyperios⁴ CHROME. Sollten Sie noch weitere Fragen oder Anregungen haben, stehen wir Ihnen telefonisch oder per E-Mail gern zur Verfügung.

Diese Gebrauchsanweisung gehört zum Hyperios⁴ CHROME. Bewahren Sie sie griffbereit auf. Wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben, geben Sie auch dieses Dokument mit, denn es enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung des Produktes.

Kurzbeschreibung der Funktionen

Beim Hyperios⁴ CHROME handelt es sich um ein Gerät für die Fußpflege zum Bearbeiten von Hornhaut und Nägeln. Das Handstück kann rotierende Instrumente, wie Diamantschleifer, Stahlfräser oder Keramikfräser, aufnehmen. Diese werden je nach Gerät mit bis zu 40.000 U/min in Rotation versetzt und ermöglichen somit ein effizientes Abtragen von Gewebe. Die Drehrichtung kann per Knopfdruck verändert werden. Die integrierte Sprayeinrichtung bindet zuverlässig entstehende Stäube. Die Drehgeschwindigkeit und Sprayfunktionen werden mittels Folientastatur eingestellt. Die Spraymenge wird über den Drehknopf justiert.

Sicherheitshinweise



Die Installation des Arbeitsraumes muss den einschlägigen Bestimmungen entsprechen. Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt sind und die Abluft gut entweichen kann.



Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an einem Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.



Durch ziehen des Netzsteckers wird das Gerät vom Versorgungsnetz getrennt. Stellen Sie das Gerät daher so auf, dass der Netzstecker jederzeit gut zugänglich ist. Auch der Netzschalter muss immer gut zugänglich sein.



Schalten Sie das Steuergerät nur ein, wenn Sie das Motorhandstück sicher in der Hand halten, oder es sich in der Handstückablage befindet.



Verhindern Sie das Eindringen von Flüssigkeit in das Steuergerät. Die elektronischen Komponenten könnten dadurch zerstört werden. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Vor der Reinigung/Desinfektion ist der Netzstecker zu ziehen.

Sicherheitshinweise



Das Gerät kann nur durch Ziehen des Netzsteckers komplett vom Stromnetz getrennt werden. Kontrollieren Sie regelmäßig die Kabel auf Beschädigungen und lassen Sie diese ggf. von einer Fachwerkstatt ersetzen.



Achten Sie darauf, dass Ihre Haare während des Arbeitens mit dem Gerät nicht von den rotierenden Teilen erfasst werden können. Tragen Sie ggf. ein Haarnetz.



Wenn bei der Bearbeitung von Werkstoffen Stäube oder Dämpfe freigesetzt werden, ist die Sprayeinrichtung zu benutzen. Tragen Sie während der Bearbeitung einen Mund- und Nasenschutz. Bei der Bearbeitung von technischen Werkstücken sind Schutzmaßnahmen entsprechend den Angaben der Werkstoffhersteller zu treffen.



Aus Sicherheitsgründen müssen während der Behandlung undurchlässige Einmalhandschuhe und Schutzbrille getragen werden. Zudem muss ein Mundschutz (Atemschutzmaske) nach EN 14683 Typ IIR oder EN 149 FFP 2 getragen werden.

Sicherheitshinweise



Sollte Wasser aus dem Gerät austreten, liegt eine Störung vor. Das Gerät muss vom Netz getrennt und darf nicht mehr betrieben werden. Als Sprayflüssigkeit ist destilliertes Wasser mit Entkeimungsmittel (z.B. hadewe AquaHy, Art. 8555) zu verwenden. Beachten Sie bei der Verwendung anderer Sprayflüssigkeit stets die Herstellerangabe, ob der Einsatz möglich ist. Verwenden Sie nie Leitungswasser. Bei der Verwendung von Alkohol und/oder anderen brennbaren Flüssigkeiten besteht Brand- und/oder Explosionsgefahr. Befüllen Sie den Tank niemals über dem Gerät, da bei einem versehentlichen Verschütten sonst Wasser in das Gerät eindringen könnte.



Wechseln Sie das Wasser täglich. Geben Sie dem Wasser immer ein Entkeimungsmittel hinzu. Beachten Sie dabei die Hinweise des Herstellers. Spülen Sie den Tank regelmäßig mit frischem Wasser aus.

Sicherheitshinweise



Entleeren Sie das Gerät, wenn Sie es länger nicht benutzen (z.B. vor dem Urlaub). Entleeren Sie dazu den Tank. Drehen Sie den Sprayregler auf „max“. Lassen Sie anschließend das Gerät ca. 3 Minuten laufen. Die Sprayflüssigkeit wird nun aus allen Schläuchen im Inneren des Gerätes und aus dem Handstück gepumpt.



Achten Sie beim Arbeiten darauf, dass das Motorhandstück und der Fuß des Patienten (bzw. das Werkstück) einen festen Halt haben. Arbeiten Sie am Fuß des Patienten nur mit leichtem Druck und äußerster Vorsicht, um Verletzungen vorzubeugen.



Um einen festen Halt des Werkzeugs in der Spannzange zu gewährleisten, arbeiten Sie nicht mit Werkzeugen,

- die einen öligen Werkzeugschaft haben,
- deren Werkzeugschaft abgenutzt ist,
- deren Werkzeugschaft verbogen ist.

Sicherheitshinweise



Es ist vor dem Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, dass

- sich das Werkzeug weit genug in die Spannzange schieben lässt (ggf. Prüfung mit Prüfstift und Reinigung durchführen),
- das Werkzeug beim Einspannen nicht verkantet,
- das Werkzeug fest in der Spannzange sitzt,
- das Werkzeug für die maximale Drehzahl des Gerätes zugelassen ist (Angabe des Werkzeugherstellers),
- das Werkzeug absolut trocken ist.



Wechseln Sie das Werkzeug aus Sicherheitsgründen nur, wenn das Handstück ausgeschaltet ist.



Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn

- sich das Werkzeug während der Bearbeitung aus der Spannzange lösen sollte.
- der Motor bei der Bearbeitung blockiert.



Handhaben Sie das Gerät nur entsprechend der Gebrauchsanweisung. Nehmen Sie selbst keine Reparatur-, Umbau- oder Wartungsarbeiten am Gerät vor. Lassen Sie diese Arbeiten nur von einem Fachmann durchführen. Werkstätten werden auf Anfrage zur Instandhaltung notwendige Unterlagen zur Verfügung gestellt. Das Gehäuse darf niemals geöffnet werden, wenn das Steuergerät am Netz angeschlossen ist, da einige Gerätekomponenten spannungsführend sind. Dieses Gerät darf ohne Erlaubnis des Herstellers nicht geändert werden. Bei unsachgemäßer Behandlung des Steuergerätes übernehmen wir keine Garantie, Gewährleistung oder Haftung.



Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von acht (8) Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und/oder Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise



Falls Sie das Gerät versenden wollen, so ist zuvor der Wassertank zu entleeren.



Wird das Gerät aus dem Standby-Modus wieder eingeschaltet, startet das Gerät mit den letzten eingestellten Werten für die Drehzahl. Achten Sie darauf, dass der eingewechselte Fräser nicht mit zu hoher Drehzahl gestartet wird. Stellen Sie die benötigte Drehzahl vor dem Wechsel des Fräsers ein.

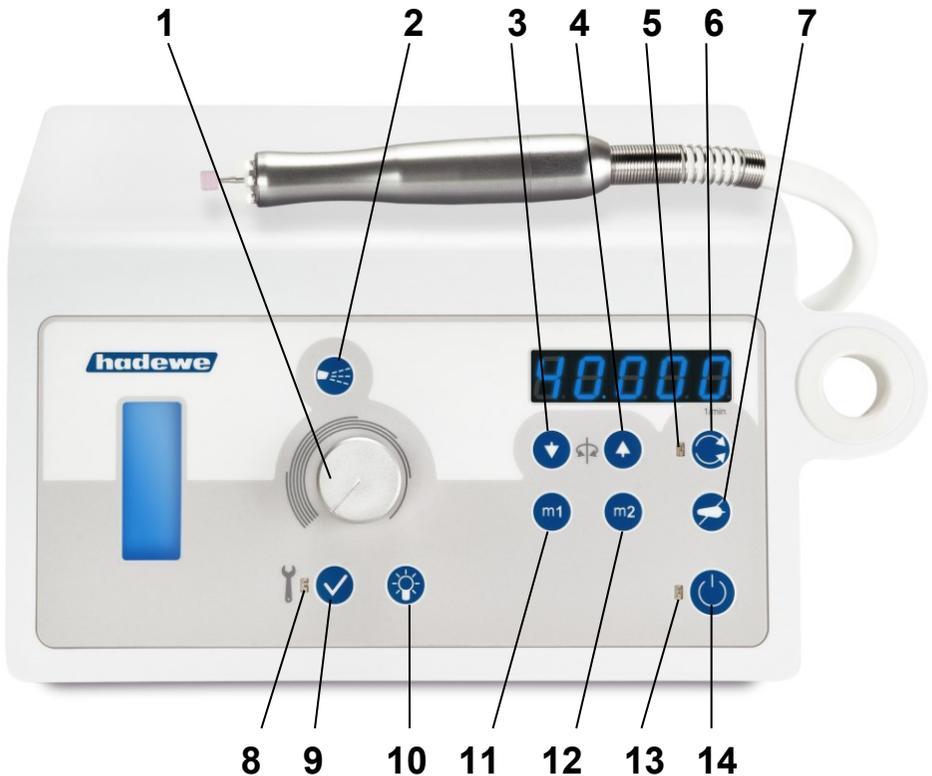
Reinigung und Desinfektion



Das Gerät ist für den Einsatz von rotierenden Instrumenten bestimmt, die beim bestimmungsgemäßen Gebrauch die Haut oder Schleimhaut nicht durchdringen, unbeabsichtigt aber dennoch Verletzungen verursachen können. Für diesen Einsatzzweck sind auch die folgenden Reinigungs- und Desinfektionsverfahren ausgelegt. Nach jeder Behandlung sind folgende Schritte durchzuführen:

- Entfernen Sie zunächst das rotierende Instrument (Fräser). Dies ist nach Angaben des Herstellers aufzubereiten.
- Gewebereste sind durch Abwischen mit einem mit Leitungswasser leicht angefeuchteten Papiertuch vom Gerät zu entfernen. Alle Oberflächen des Gerätes sind anschließend mit Desinfektionstüchern (Mikrocid AF Tücher von Schülke und Mayr) abzuwischen.

Bedienelemente



- 1 Spraymenge einstellen
- 2 Spraystrahl ein-/ausschalten (Reinigungsfunktion im Standby)
- 3 Drehzahl verringern
- 4 Drehzahl erhöhen
- 5 Leuchtanzeige leuchtet im Linkslauf
- 6 Drehrichtung ändern
- 7 Handstück und Spray ausschalten / Luftstrom einschalten
- 8 Anzeige leuchtet, wenn Dichtung gewechselt werden muss (→ Seite 20)
- 9 Bestätigen des Wechsels der Dichtung
- 10 Licht ein-/ausschalten
- 11 Speichertaste m1
- 12 Speichertaste m2
- 13 LED leuchtet im Standby
- 14 Gerät ein-/ausschalten (Standby)

Vor dem Gebrauch

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Betrieb komplett durch. Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung gut auf.

Anwendungsbereich

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die eine Ausbildung als Fußpfleger(in) absolviert haben. Vor dem Gebrauch muss sich der Anwender mittels dieser Anleitung mit dem Gerät vertraut machen oder eingewiesen worden sein.

Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen betrieben werden. Es kann sowohl in Krankenhäusern als auch in gewerblicher Umgebung oder Haushalten eingesetzt werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz in Operationssälen vorgesehen.

Das Fußpflegegerät kann zum Einbauen in Schränke oder als transportables Gerät für Koffer benutzt werden. Es ist für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

- Fußpflege (Schleif-, Fräs-, und Polierarbeiten)
- Maniküre (Schleif-, Fräs-, und Polierarbeiten)



Achtung: Im Fußpflegebereich muss mit Spray gearbeitet werden.



Das Gerät ist für den Einsatz von rotierenden Instrumenten bestimmt, die beim bestimmungsgemäßen Gebrauch die Haut oder Schleimhaut

nicht durchdringen, unbeabsichtigt aber dennoch Verletzungen verursachen können.

Inbetriebnahme

Die Installation des Arbeitsraumes muss den einschlägigen Bestimmungen entsprechen. Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt sind und die Abluft gut entweichen kann. Um ein ungehindertes Ausströmen der Abluft zu gewährleisten, müssen hinter dem Gerät 12 cm Abstand sein.

Positionieren Sie das Gerät so, dass die Bedienelemente einfach zu erreichen sind und die Austrittsstelle des Schlauches einen Abstand von maximal 60 cm zum Fuß des Patienten hat. Die Positionierungshöhe beträgt 30 – 90 cm über dem Fußboden.

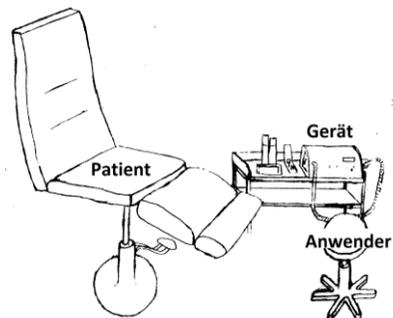
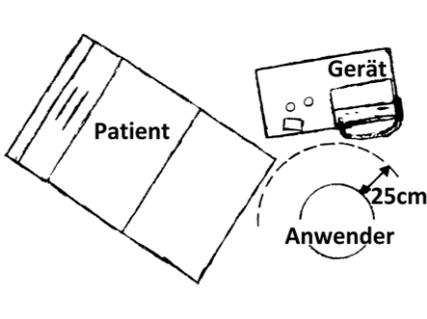


Bild: Beispiel für die Positionierung des Fußpflegegeräts im Behandlungsraum

Vor dem Gebrauch



Taste (14) an der Gerätevorderseite.

Bild: Arbeitsplatz aus der Vogelperspektive

Sofern Sie über einen Fußschalter verfügen, stecken Sie den Stecker des Fußschalters in die Buchse rechts am Gerät mit dem Symbol .

Vergewissern Sie sich, dass sich Sprayflüssigkeit im Behälter befindet. Überprüfen Sie, dass das Werkzeug eingespannt ist.

Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich der Hauptschalter. Betätigen Sie diesen, um das Gerät einzuschalten.



Nehmen Sie das Handstück in die Hand. Zum Starten des Handstücks und des Sprays drücken Sie die

Bedienschritte

Nachfolgend wird die Reihenfolge der Bedienschritte beschrieben. Im Anschluss wird detailliert auf einzelne Schritte eingegangen. Lesen Sie die komplette Anleitung, bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.

Nachdem Sie das Instrument eingespant haben, drücken Sie die Standby-Taste (14), um es in Rotation zu versetzen. Wählen Sie mittels der Tasten (3) und (4) die gewünschte Drehzahl aus. Die Instrumentenhersteller geben oftmals Empfehlungen für die optimale Drehzahl heraus. In jedem Fall aber ist darauf zu achten, dass die maximal zulässige Drehzahl nicht überschritten wird.

Mittels des Tasters (6) können Sie nun noch die Drehrichtung wählen. In der Regel arbeitet man im Rechtslauf. Auch sind die meisten Fräser-Instrumente (Stahlinstrumente mit Stahlschneide) für den Rechtslauf optimiert. Bei Diamantschleifern oder Edelkorundschleifern hat die Drehrichtung keinen Einfluss auf die Abtragsleistung. Das Arbeiten im Linkslauf kann von Nutzen sein, wenn der anfallende Frässtaub im Rechtslauf in das Sichtfeld gewirbelt wird.

Schalten Sie nun auch das Spray mittels des Tasters (2) zu. Über den Drehknopf (1) können Sie die gewünschte Spraymenge einstellen.

Nachdem Drehzahl und Spraymenge eingestellt sind, können Sie mit

dem Arbeiten beginnen. Wenn Sie die Arbeit unterbrechen oder beenden wollen, drücken Sie die Standby-Taste (14). Handstückmotor und Spray gehen dann aus. Das Handstück können Sie nun in der Handstückablage rechts am Gerät ablegen. Alternativ kann das Gerät auch durch Drücken des Tasters am Fußschalter in den Standby versetzt werden.

Wir empfehlen, das Gerät am Netzschalter auszuschalten, wenn es länger nicht betrieben wird. So sparen Sie Strom. Bei Außerbetriebnahme ist zusätzlich der Netzstecker zu ziehen.

Gebrauch

Haltung bei der Bearbeitung

Die folgenden Bilder sind Beispiele für die Haltung bei der Bearbeitung verschiedener Fußbereiche. Stellen Sie stets sicher, dass der Fuß einen sicheren Halt hat, und dass Sie verspannungsfrei arbeiten können.





Sprayflüssigkeit einfüllen

Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie den Spraytank am Griff heraus. Halten Sie den Tankdeckel mit einer Hand fest und drehen Sie den Tankbehälter ab. Füllen Sie nun destilliertes Wasser mit Entkeimungsmittel, z.B. AquaHy (Art. 8555) ein.



Beachten Sie die maximale Füllhöhe. Diese ist am Tank gekennzeichnet und darf nicht überschritten werden.

Drehen Sie nun den Tankdeckel wieder auf den Tankbehälter. Achten Sie darauf, dass der Deckel richtig zuge dreht ist. Bei einer Undichtigkeit kann sich kein Druck aufbauen. Schieben Sie den Tank nun wieder ins Gerät. Schalten Sie das Gerät am Netzschalter ein (Geräterückseite).



Verwenden Sie nie Leitungswasser (Verkalkungsgefahr!) oder brennbare oder explosionsfähige Flüssigkeiten, wie z.B. Alkohol. Befüllen Sie den Tank niemals über dem Gerät, da bei einem versehentlichen Verschütten sonst Wasser in das Gerät eindringen könnte.

Gebrauch



Der Wasserfilter muss voll unter Wasser stehen, da sonst kein Wasser angesaugt werden kann.



Verwenden Sie nur destilliertes Wasser mit Entkeimungsmittel AquaHy. Andere Sprayflüssigkeiten könnten ungeeignet sein und einen Schaden an Ihrem Gerät verursachen. Besonders Sprayflüssigkeiten auf Alkoholbasis greifen oftmals die Schläuche an und machen sie porös.

Fräser einspannen

Werkzeuge dürfen nur im Motorstillstand eingeführt werden. Das Werkzeug wird bis zum Anschlag in die Aufnahme eingeführt. Es können alle Werkzeuge mit einem Schaftdurchmesser von 2,35 mm verwendet werden.



Wechseln Sie das Werkzeug nur, wenn das Handstück ausgeschaltet ist.

Drehzahl einstellen

Nehmen Sie das Handstück (mit Werkzeug) in die Hand oder legen Sie es in die Handstückablage. Schalten Sie das Gerät nun am Taster (14) ein. Nun können Sie die gewünschte Drehzahl an den Tasten (3) und (4) einstellen und die Drehrichtung wählen (Taster 6).

Speichertasten m1, m2

Häufig verwendete Drehzahlen können abgespeichert werden. Dafür stehen Ihnen zwei Speicherplätze zur Verfügung. Stellen Sie zunächst die gewünschte Drehzahl ein. Speichern Sie diese ab, indem Sie die Taste m1 für 4s gedrückt halten. Um die gespeicherte Drehzahl schnell aufrufen zu können, drücken Sie kurz die Taste m1. Weitere Werte können mit der Taste m2 abgespeichert werden.

Spray

Schalten Sie den Spraystrahl durch Drücken der Taste (2) ein. Zunächst füllt sich das Spraysystem automatisch und es tritt ein stärkerer Spraystrahl aus. Nach 7s reguliert sich die Spraymenge auf den am Drehknopf (1) eingestellten Wert. Beim Ausschalten des Gerätes oder der Sprayfunktion wird die Sprayflüssigkeit komplett aus den Schläuchen zurück in den Tank gepumpt. Bei diesem Vorgang ist ein Blubbern im Tank zu hören.

Trocknen / Fräserwechsel

Durch Drücken der Taste (7) werden Handstück und Spraystrahl gestoppt. Es tritt Luft aus der Düse aus, mit der die Behandlungsstelle getrocknet werden kann. Durch nochmaliges Drücken werden Handstück und Spray wieder gestartet.



Die Funktion kann auch genutzt werden, um beim Stillstand des Handstücks den Fräser zu wechseln.

Fußschalter

Inbetriebnahme des Fußschalters

Verwenden Sie nur original hade-we-Fußschalter (Art. 0970), um Schäden zu vermeiden. Stecken Sie den Stecker des Fußschalters in die Buchse mit dem Symbol .

Funktion des Fußschalters

Lang drücken:

Gerät EIN/AUS schalten.

Kurz drücken:

Im Spraybetrieb wird beim ersten Drücken der Spraystrahl ausgeschaltet. Beim zweiten Drücken wird das Handstück ausgeschaltet. Beim dritten Drücken wird beides wieder eingeschaltet.

Achten Sie beim Arbeiten mit dem Fußschalter darauf, dass Sie nur Werkzeuge verwenden, die für die maximale Drehzahl des Gerätes zugelassen sind.

Wartung & Pflege

Wasserdichtung

An der Spitze des Handstücks befindet sich eine weiße Teflondichtung (Art. 4571). Die Dichtung muss **alle 50 Betriebsstunden** ausgetauscht werden. Anderenfalls könnte Wasser in das Handstück eindringen und Schäden verursachen. Wenn ein Wechsel notwendig ist, leuchtet die LED (8) an der Gerätefront.

Wechseln der Dichtung

Hebeln Sie die Dichtung mit dem Werkzeug (Art. 6475) aus der Spitze.



Drücken Sie nun die neue Dichtung von oben in die Spitze.



Bestätigen Sie den Dichtungswechsel mit der Taste (9). Die LED (8) erlischt.



Setzen Sie das Werkzeug immer zwischen den LEDs an. Wenn Sie das Werkzeug auf die LED setzen, kann diese beschädigt werden.

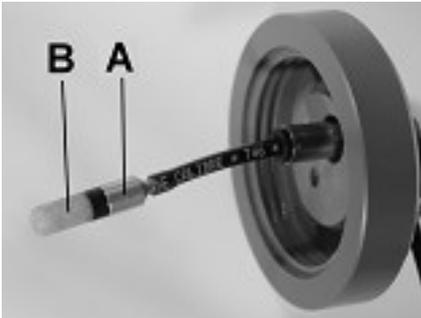
Wasserfilter

Schon kleinste Schmutzpartikel können die Düse des Handstücks verschmutzen. Zum Schutz befindet sich im Tank ein Wasserfilter. Sie sollten den Wasserfilter zweimal im Jahr oder bei Verschmutzung wechseln. Trotz des Filters sollten Sie immer darauf achten, dass nie Schmutzpartikel in den Tank kommen und ihn regelmäßig auswaschen.

Wartung & Pflege

Wechsel des Wasserfilters

Drehen Sie zunächst den Tankbehälter vom Tankdeckel. Halten Sie nun das Metallteil (A) mit einer Hand fest und schrauben Sie den Wasserfilter (B) ab.



Nun können Sie den neuen Wasserfilter aufschrauben.

Reinigungsfunktion

Benutzen Sie die Reinigungsfunktion, wenn die Spraydüse verstopft ist. Schalten Sie das Gerät in den Standby-Betrieb (14). Nehmen Sie zunächst den Wasserfilter ab. (Anleitung siehe voriger Abschnitt.) Füllen Sie den Tank mit destilliertem Wasser. Schließen Sie den Tank und schieben Sie ihn in das Gerät. Stellen Sie die Spraymenge mit Knopf (1) auf Maximum. Drücken Sie dann den Taster (2) und halten Sie ihn so lange gedrückt, bis im Display „CLEAN“ erscheint. Die komplette Reinigung dauert ca. 3 Minuten und schaltet sich dann von alleine ab. Sie können die Reinigung auch abbrechen, indem Sie den Taster (14) drücken. Beim Reinigungsprogramm wird das Wasser komplett aus den Schläuchen ge-

drückt. Schmutzpartikel im Wassersystem werden in den Tank ausgeschwemmt. Benutzen Sie das Wasser daher nicht mehr und reinigen Sie den Tank gründlich. Spülen Sie auch den Filter gründlich von allen Seiten mit Wasser und setzen Sie ihn anschließend wieder ein. Benutzen Sie die Reinigungsfunktion bei einer verstopften Düse immer sofort, da die Schmutzpartikel bei längerem Warten verkleben könnten.



Die Reinigung ist nur bei einer Verstopfung der Spraydüse notwendig und muss bei störungsfreiem Betrieb nicht durchgeführt werden.

Spannzange reinigen

Beim Hyperios⁴ CHROME ist eine Reinigung der Spannzange durch den Anwender nicht vorgesehen.

Übersicht Wartungen

Was?	Wie oft? Durch wen?
Wasserdichtung 4571 wechseln	monatlich durch Anwender
Wasserfilter 3497 wechseln	alle 6 Monate durch Anwender
Wartung durch Fachwerkstatt (Verschleißteile wechseln; Zustand Motorkohlen, Gehäuse prüfen; Reinigung, Ableitstrom)	alle 500 Betriebsstunden durch Fachwerkstatt

Handhabungshinweise

 Legen Sie das Handstück immer so ab, dass die Spitze nach unten zeigt, damit eventuell austretende Flüssigkeit nicht in das Handstück fließt.

 Legen Sie das Motorhandstück nie in eine Flüssigkeit und ölen Sie es nicht. Achten Sie darauf, dass auch bei der Reinigung und Desinfektion keine Feuchtigkeit in das Motorhandstück eindringt. Wenden Sie keine Sprühdesinfektion an.

 Spannen Sie niemals nasse Fräser ein. Sie bringen damit Feuchtigkeit in das Handstück ein, was zu einem Schaden führen kann.

 Die von hadewe verwendeten Materialien schließen eine Rostbildung aus. In Fällen, in denen es zu einem Rostbefall im Handstück kommt, beweisen Überprüfungen immer wieder, dass es sich um Fremdrost handelt, der von Werkzeugen stammt. Selbst an Edstahlinstrumenten namhafter Hersteller kann Rostbildung auftreten, z.B. bei falscher Behandlung mit chemischen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Fremdrost setzt sich im Handstück in Form von Flugrost ab und führt dort zu Rostfraß. Lassen Sie daher, wenn Sie nicht mit dem Handstück arbeiten, kein Werkzeug im Handstück eingespannt.

 Achten Sie darauf, dass Sie das Motorhandstück nicht fallen lassen oder Stößen aussetzen. Die Kugellager und der Motor könnten dabei Schaden nehmen.

 Arbeiten Sie nur mit Werkzeugen, die einwandfrei sind. Arbeiten Sie nicht mit Werkzeugen,

- die verbogen sind,
- die eine Unwucht haben,
- deren Schaft abgenutzt ist oder
- die angestostet sind.

 Das Arbeiten mit nicht einwandfreien Werkzeugen verursacht eine stärkere Vibration des Motorhandstücks. Ein Schaden oder die Zerstörung der Lager, der Einspannvorrichtung und des Motors können die Folge sein.

 Arbeiten mit zu hohem Druck erhöht die Arbeitsleistung nicht, da der Motor abgebremst wird. Ein weiterer Nachteil ist die stärkere Belastung des Motors und der Lager.

 Arbeiten Sie mit den für die Fräser empfohlenen Drehzahlen.

Fehlersuche

Handstück vibriert, ist laut und/oder wird im vorderen Bereich heiß.

Verwendung verbogener Fräser → ggf. anderen Fräser verwenden (Der Fräser kann mit Fräserprüflehre 4990 auf Verbiegung überprüft werden.)

Maximal zulässige Drehzahl des Fräasers wurde überschritten, was zu einer zu höheren Vibration führt. → Herstellerangabe des Fräserherstellers beachten.

Fräser lässt sich nur schwer in das Handstück einführen.

Verwendung verbogener Fräser → ggf. anderen Fräser verwenden (Der Fräser kann mit Fräserprüflehre 4990 auf Verbiegung überprüft werden.)

Es tritt keine Sprayflüssigkeit aus.

Druck kann sich nicht aufbauen, da der Tankdeckel nicht richtig geschlossen ist.

Im Spraysystem blockieren Schmutzpartikel den Wasserfluss. → Reinigung entsprechend Anweisung in der Gebrauchsanleitung.

Der blaue Wasserfilter im Tank hat sich zugesetzt. → Wasserfilter austauschen.

Das Gerät hat gar keine Funktion.

Überprüfen, ob der Hauptschalter an der Rückseite eingeschaltet ist.

Fußschalter ist ständig betätigt oder defekt. → Stecker des Fußschalters probierhalber aus der Gerätebuchse ziehen.

Netzstecker ziehen, um das Gerät zu resetten.

Nach längerem Betrieb tritt keine Sprayflüssigkeit mehr aus.

Gerät ist überhitzt. → Lüftungsschlitze müssen frei sein, Gerät abkühlen lassen.

Das Gerät ist an verschiedenen Orten verschieden laut.

Je nach Untergrund variiert die Gerätelautstärke. Steht das Gerät direkt vor Wänden, wird der Schall dort stärker reflektiert, als wenn es weiter weg von Wänden steht.

Handstückmotor stottert kurz (ca. 1 Sekunde) beim Einschalten.

In seltenen Fällen kann dieser Effekt auftreten. Der Effekt schadet dem Gerät nicht.

Spraystrahl stottert.

Es befinden sich noch Luftblasen im Spraysystem. Nach 5 Minuten Betrieb sollte das Stottern von alleine verschwinden.

Spraystrahl beschleunigen.

Tipp: Um die Startzeit des Spraystrahls zu verkürzen, drehen Sie die Spraymenge nach dem Einschalten auf Maximum. Regeln Sie die Spraymenge erst, wenn der Spraystrahl ausgetreten ist.

Wasser tritt aus.

Füllen Sie nicht mehr Wasser ein, als mit den Pfeilen am Tank angegeben ist.

Wartungssymbol leuchtet.

Wechseln Sie die Wasserdichtung entsprechend der Anleitung auf Seite 20.

Technische Daten

0558 Hyperios⁴ CHROME

Komplettgewicht: 3,5 kg
Abmessungen: B245xH133xT190 mm
Versorgungssp.: 230 V~, 50 Hz
Stromaufnahme: 0,5 A
Sicherung Primär:
F1/F2: 500 mA träge, Schmelzs.
Sicherung Sec.: Thermosicherung
Schutzklasse I
Genauigkeit Drehzahlanzeige: ±10 %

Handstück:

Anwendungsteil: Typ B
Durchmesser: 17-21 mm
Länge: 116 mm
Geschwindigkeit: 6000-40000 U/min
Bei Versorgungsspannung 100 V:
F1/F2: 1 A träge, Schmelzs.

Einsatzzeit

Das Gerät ist für den Dauerbetrieb ausgelegt.

Umgebungsbedingungen

Das Gerät ist für den Gebrauch in trockenen geschlossenen Räumen bestimmt.

Betrieb:

Temp.: +10 °C bis +26 °C
Relative Luftfeuchte.: 25% bis 75%
(nicht kondensiert)
Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa

Lagerung:

Temp: -5°C bis +55°C
Relative Luftfeuchte: 10% bis 95%
(nicht kondensiert)
Luftdruck: 500 hPa bis 1060 hPa

Transport (bis 4 Wochen):

Temp: -5°C bis +55°C
Relative Luftfeuchte: 10% bis 95%
(nicht kondensiert)
Luftdruck: 500 hPa bis 1060 hPa

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt Fußpflegegerät 0558 mit der folgenden Richtlinie übereinstimmt:

2014/30/EU EMV Richtlinie
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie

hadewe GmbH – Grambartstraße 10 –
30165 Hannover

Technische Daten

Bildzeichen

	Vorsicht! Gefahr!
	Wichtiger Hinweis!
	Gebrauchsanweisung beachten!
	Temperaturbegrenzung (Hinweis auf eine obere und untere Temperaturgrenze)
	Luftdruck: zulässiger Bereich
	Luftfeuchtigkeit: zulässiger Bereich
	Trocken halten!
	Gerät ein-/ausschalten (keine Netztrennung im Standby)
	Drehrichtung ändern
	Spray EIN/AUS
	Spraymenge einstellen
	Handstück und Spray ausschalten/Luftstrom einschalten
	Licht EIN/AUS
	Drehbewegung

m1, m2	Drehzahl aufrufen oder speichern
	Wartung
	Quittieren
	Wechselstrom
	Gleichstrom
	Schmelzsicherung
	Anwendungsteil Typ B
	Buchse Fußschalter
	Herstellungsdatum

Entsorgung

 Gerät und Filter können infektiöses Material, wie Rückstände von Schleifstaub oder Gewebereste, enthalten. Daher sind die nachfolgend beschriebenen Hinweise zur Entsorgung dringend zu beachten.

Geräteentsorgung

Entsprechend dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Altgeräte, die in Deutschland gekauft wurden, direkt an den Hersteller (hadewe) zu schicken. Die Entsorgung durch uns ist kostenlos. Die Geräte dürfen nicht bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben werden (WEEE-Reg.-Nr.– DE20392713, b2b-Gerät). Bei im Ausland erworbenen hadewe-Geräten wenden Sie sich bitte an den Importeur.

Technische Daten

Sicherheitstechnische Prüfung

Das Gerät ist jährlich einer sicherheitstechnischen Prüfung nach DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) zu unterziehen.

Wiederholungsprüfung und Prüfung nach Instandsetzung (DIN EN 62353, VDE 0751-1)

Prüfintervall bei Wiederholungsprüfungen: 1 Jahr

Technische Informationen:

Schutzklasse: I

Anwendungsteil: Typ B

(separate Messung des Ableitstroms nicht notwendig)

Netzverbindung: NPS

(nicht abnehmbare Netzanschlussleitung)

Der Schutzleiter ist nicht mit berührbaren leitfähigen Teilen verbunden.

Notwendige Funktionsprüfungen: Drehzahl, Display, EIN/AUS, Spray, Spannsystem

Prüfung vor Inbetriebnahme

Bei der Fertigungsendprüfung werden unter anderem folgende Prüfungen entsprechend DIN EN 62353 (VDE 0751-1) durchgeführt: Sichtprüfung, Geräteableitstrom $<1000\mu\text{A}$, Ableitstrom am Anwendungsteil $<1000\mu\text{A}$, Funktionsprüfungen von Display, EIN/AUS-Taster, Spray, Drehzahl und Spannsystem. Sicherheits- oder Funktionsmängel wurden nicht festgestellt. Durch Bereitstellen dieser Information kann auf eine Prüfung

vor Inbetriebnahme entsprechend DIN EN 62353 verzichtet werden, welche sonst vom Anwender in Auftrag gegeben werden müsste.

Ersatzteile und Zubehör

Art.-Nr. *Bezeichnung*

0970 Fußschalter

3497 Wasserfilter

4571 Dichtung

6475 Werkzeug

8555 AquaHy

Das Spannsystem ist für rotierende Instrumente ausgelegt, die in Übereinstimmung mit EN ISO 1797-1 einen Schaftdurchmesser von 2,35 mm haben.

hadewe

hadewe GmbH
Grambartstraße 10
30165 Hannover
Germany
info@hadewe.de
www.hadewe.de